
3326/AB XXIV. GP

Eingelangt am 16.12.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Wirtschaft, Familie und Jugend

Anfragebeantwortung

Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara PRAMMER

Parlament
1017 Wien

Wien, am 15. Dezember 2009

Geschäftszahl:
BMWfJ-10.101/0370-IK/1a/2009

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3403/J betreffend "Förderungen für bauliche Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Nichtraucherschutz", welche die Abgeordneten Mag. Roman Haider, Kolleginnen und Kollegen am 22. Oktober 2009 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Im Rahmen der betrieblichen Tourismusförderung des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend bestehen Förderungsmöglichkeiten für die räumliche und bauliche Trennung von Raucher- und Nichtraucherbereichen in der Gastronomie.

Antwort zu den Punkten 2 bis 4 der Anfrage:

Zur Unterstützung von Investitionen baulicher oder Lüftungstechnischer Natur können alle Investitionsförderungsmaßnahmen, die im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend von der ÖHT abgewickelt werden, herangezogen werden:

- TOP-Tourismus-Investitionsförderung
 - TOP-Zuschuss von maximal 5% der förderbaren Kosten von bis zu € 2 Mio. bei eigenkapitalfinanzierten Projekten
 - TOP-Zuschuss von maximal 5% der förderbaren Kosten von € 1 Mio. bei kreditfinanzierten Projekten
 - TOP-Zinsenzuschuss von maximal 2% p.a. zu einem Investitionskredit der ÖHT von bis zu maximal € 2 Mio.
- Jungunternehmerförderung
 - Förderungsmöglichkeiten im investiven Bereich wie bei der TOP-Tourismus-Investitionsförderung
- Übernahme von Haftungen
 - je nach Art der Finanzierung Haftungsübernahme bis maximal € 4 Mio.

Auch das neue ERP-Kleinkreditprogramm deckt Investitionen zum Nichtraucher-schutz in Form von zinsgünstigen ERP-Kleinkrediten bis maximal € 30.000 ab.

Basis der genannten Förderungsprogramme sind die

- Richtlinien des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend für die TOP-TOURISMUS-FÖRDERUNG 2007 - 2013,
- die Richtlinie des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend für die JUNGUNTERNEHMERFÖRDERUNG IN DER TOURISMUS- UND FREIZEITWIRT-SCHAFT 2007 - 2013 und
- die Richtlinie des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend für die ÜBERNAHME VON HAFTUNGEN FÜR DIE TOURISMUS- UND FREIZEITWIRT-SCHAFT 2007 - 2013 sowie
- das ERP-Kleinkredit-Programm.

Antwort zu den Punkten 5 bis 12 der Anfrage:

Eine Analyse der bisherigen Förderungsansuchen in diesem Bereich lässt den Schluss zu, dass das bestehende Förderungsinstrumentarium ausreichend ist.